

Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ – Umsetzung und Einblicke in die Praxis

10.09.22 GBK „Zukunft Kommune“ - Kommunaltag 2022

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg
Andrea Kaufmann
Mail: kaufmann@fapiq-brandenburg.de
Mobil 0176 62189639

Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ - Zielstellung

- ✦ **Unterstützung von Pflegebedürftigen in der Häuslichkeit und deren pflegenden Angehörigen**
- ✦ **Kommunen erhalten Gestaltungsmöglichkeiten für die Pflege in ihrem Ort.**

Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ - Maßnahmen

Landkreise / kreisfreie Städte

Regionale Pflegestrukturpolitik

Personal- und Sachkosten

Beratung Ämter/Gemeinden zu PvO

jährlich 150 000 €

Ämter / amtsfreie Gemeinden

Maßnahmen im Vor- und Umfeld der
Pflege: Personal- und Sachkosten zu

Ergänzenden Angeboten zur
Unterstützung der häuslichen Pflege

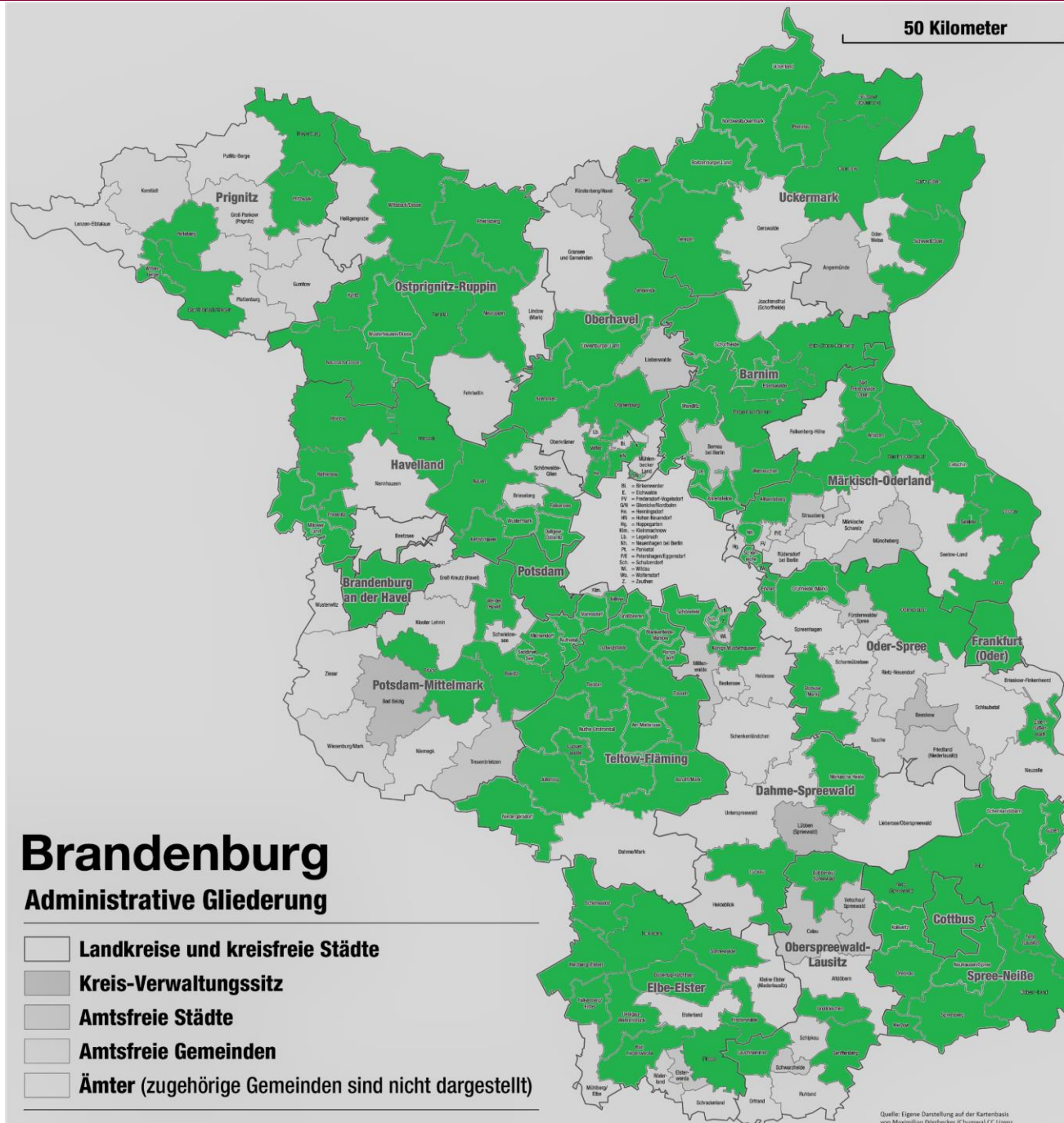
der Unterstützung bei der
Inanspruchnahme SGB XI-Leistungen:
Information und Beratung

Zur Sicherung sozialer Teilhabe

jährlicher max. Festbetrag laut Richtlinie

Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ - die regionale Verteilung der Anträge in den Kommunen

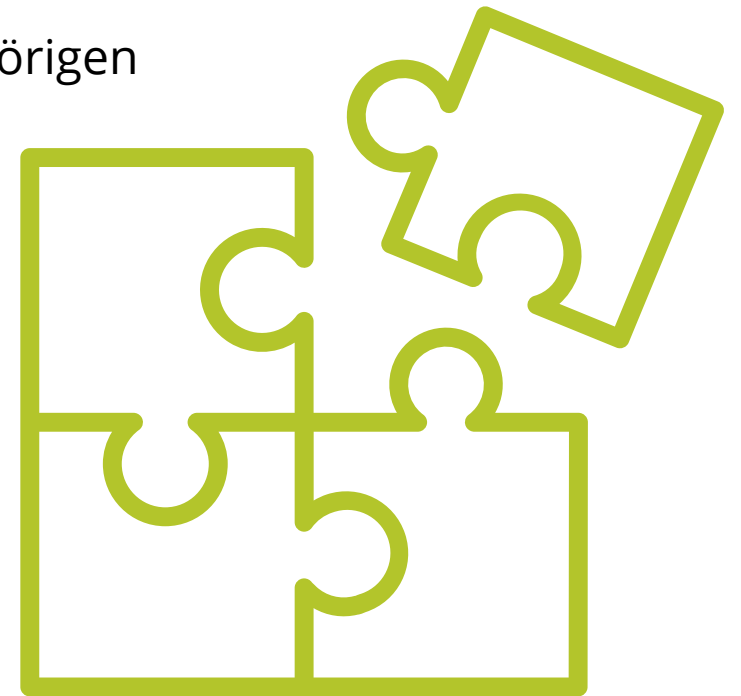
Stand August 2022



Ämter und amtsfreie
Gemeinden, die einen
Antrag beim LASV
eingereicht haben,
sind grün markiert.

Wie wird die Richtlinie umgesetzt?

- Personalstellen inkl. Sachkosten
- Datenerfassung und Analyse
- Unterstützung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen
- Teilhabe am Leben
- Mobilität
- Netzwerkaktivitäten



Wie wird die Richtlinie umgesetzt? – erste Beispiele

Pflege vor Ort

Angebote vor Ort

**koordinieren,
vernetzen** und
**Gemeinschaft
schaffen**



Projekt Pflege vor Ort – Koordinator*in

Antragstellung Amt Odervorland – Steinhöfel

Umsetzung Kommune

Projekt Pflegekoordinator*in

Antragstellung Stadt Seelow

Umsetzung Kommune

Projekt Pflegekoordinator*in

Antragstellung Amt Golzow

Umsetzung Arbeitsinitiative Letschin e.V.

Projekt Quartierskümmer*in in den Ortsteilen

Antragstellung Königs Wusterhausen

Umsetzung DRK Kreisverband

Wie wird die Richtlinie umgesetzt? – erste Beispiele

Pflege vor Ort

Nachbarschaftshilfe

aufbauen und

Mobilität

unterstützen



Projekt Nachbarshilfe ausbauen und die Teilhabe von Pflegebedürftigen durch Fahrdienste unterstützen

Antragstellung Gemeinde Schenkendöbern

Umsetzung Kommune

[Link zum Podcast](#)



Wie wird die Richtlinie umgesetzt? – erste Beispiele

Pflege vor Ort

Gemeinsam umsetzen durch
**Interkommunale
Zusammenschlüsse**



Projekt Koordinierungsstelle Wohlfühl-Vermittlung

Zusammenschluss und Antragstellung

Gemeinde Uckerland, Gemeinde Nordwestuckermark,
Amt Brüssow, Amt Gramzow

Umsetzung Ländliche Arbeitsförderung e.V.

[Link zum Projekt](#)



Projekt „Kümmern im Verbund – „Schwester Agnes“

Zusammenschluss und Antragstellung

Gemeinde Eichwalde, Gemeinde Zeuthen, Gemeinde
Schulzendorf, Gemeinde Schönefeld

Umsetzung Gemeinde Eichwalde (Federführung)

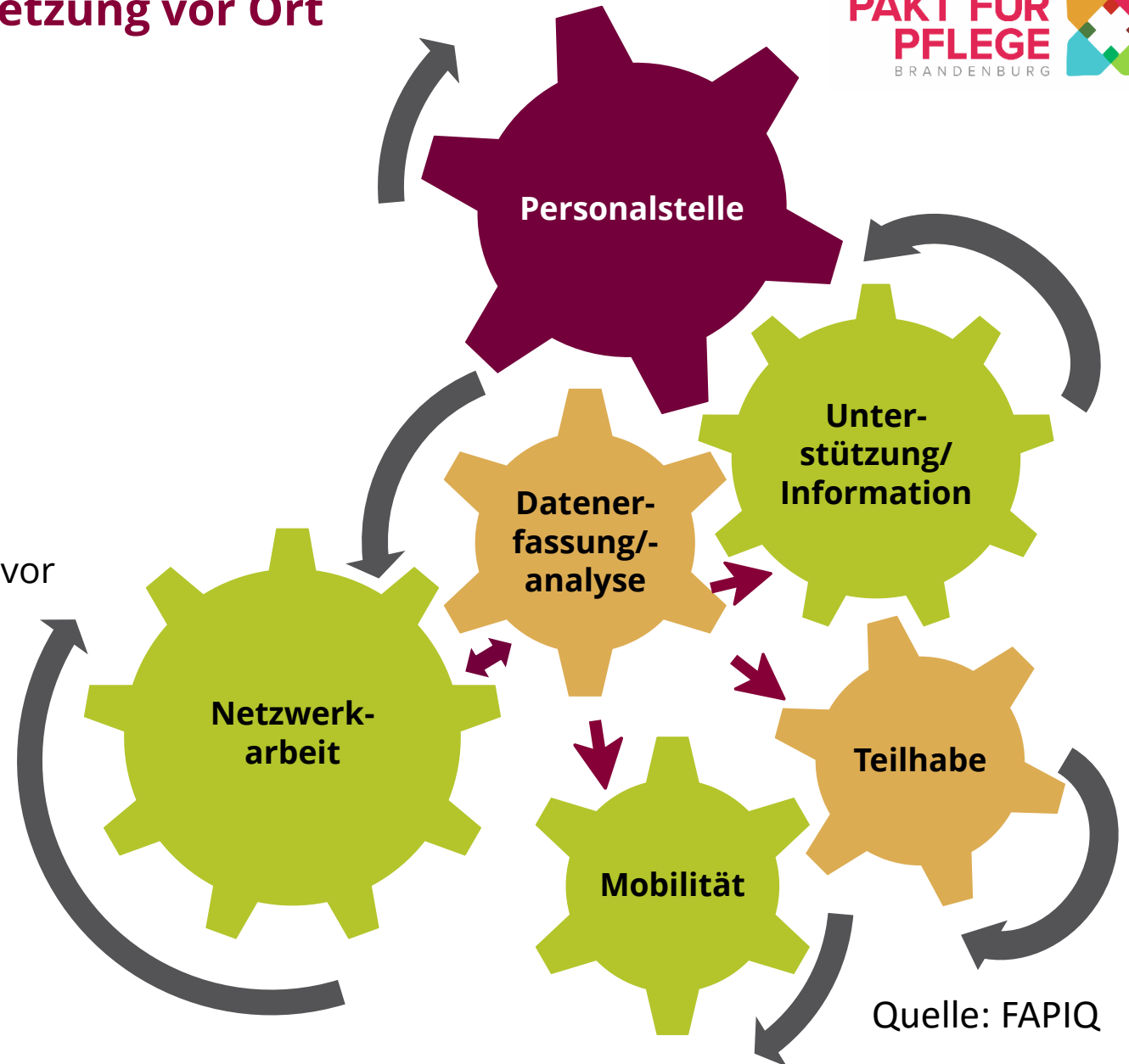
[Link zum Projekt](#)



Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ - Vernetzung vor Ort und der Themenbereiche

Stand 08.2022

- 46 Stellen oder Stellenanteile geschaffen
- oft Vernetzung der „Pflege vor Ort“ Themenbereiche
- Personalstelle ist oft verknüpft mit
 - Information/Unterstützung für Betroffene vor Ort
 - Datenerfassung/-Analyse als Grundlage weiterer Projekte vor Ort
 - kleinräumige Vernetzung der Akteure – Initiierung von Pflegestammtischen



Vielen Dank!



FAPIQ



Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Rudolf-Breitscheid-Str. 64

14482 Potsdam

Tel. 0331 231607-00

kontakt@fapiq-brandenburg.de

www.fapiq-brandenburg.de

FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:



FAPIQ wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

